

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Einrückungsgebühr:
für die gesp. Zeile 20 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 67.

Sonnabend, den 23. August.

1913.

Die Nr. 51 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 16. August 1913, enthält:

- Nr. 4275. Bekanntmachung, betreffend die Zulassung von Börsentermingeschäften in Anteilen von Bergwerks- und Fabrikunternehmungen. Vom 4. August 1913.
- Nr. 4276. Bekanntmachung, betreffend die Pariser Verbandsvereinbarung vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums, revidiert in Brüssel am 14. Dezember 1900 und in Washington am 2. Juni 1911. Vom 6. August 1913.
- Nr. 4277. Bekanntmachung, betreffend die Ratifikation des am 6. Juli 1906 in Genf unterzeichneten Abkommens zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken bei den im Felde stehenden Heeren durch Frankreich. Vom 7. August 1913.
- Nr. 4278. Bekanntmachung, betreffend Vorschriften über die gesundheitliche Behandlung der den Kaiser Wilhelm-Kanal benutzenden Seeschiffe. Vom 7. August 1913.
- Nr. 4279. Ausführungsbestimmungen zum Artikel 11 des am 6. Juli 1912 unterzeichneten Abkommens zwischen dem Deutschen Reich und Belgien über Unfallversicherung (Reichs-Gesetzbl. 1913 S. 23). Vom 9. August 1913.

Nachdem sich bei der Abstimmung die Mehrheit der beteiligten Handwerker für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, wird hiermit angeordnet, daß zum 1. November 1913 eine Zwangsinnung für das Bäckerhandwerk im Bezirke des Amtes und der Stadt Lage mit dem Sitz in Lage errichtet wird.

Vom genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibende, die im Amte und in der Stadt Lage das Bäckerei-Gewerbe betreiben, dieser Innung an.

Detmold, den 20. August 1913.

Fürstlich Lippische Regierung.
Biedenweg.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, die erledigte Pfarrstelle in Langenholzhausen zum 16. Oktober d. J. dem Pfarrvikar Wesemann daselbst zu übertragen.

Detmold, den 18. August 1913.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
J. B.:
Wesel.

Im Namen Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht des Fürsten ist der Lehrer A. Wiemann in Lemförde als Lehrer und Küster nach Talle berufen worden.

Detmold, den 12. August 1913.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
J. B.:
Wesel.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amte zusammengestellten Nachrichten

über

den Saatenstand am Anfang des Monats August 1913.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 30. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

		Anfang August war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.											
Staaten		Winter- Weizen.	Sommer- Weizen.	Winter-Spelz (auch mit Beimischung von Roggen od. Weizen)	Winter- Roggen.	Sommer- Roggen.	Gerste	Hafer.	Kartoffeln.	Klee (auch mit Beimischung von Gerste).	Legume.	Bewässerungs- Wiesen.	Andere
und Landesteile.													
Lippe		2,3		—	2,5		2,3	2,6	2,7	2,7	2,3	2,6	
Schaumburg-Lippe		2,3		—	2,4	—	2,3	2,2	2,5	3,0		2,4	
Waldeck		1,5	1,8	—	2,2	2,0	2,0	2,3	2,7	2,5	2,3	1,8	
Braunschweig		2,5	2,5	—	2,4		2,5	2,6	2,6	2,7	2,7	2,8	
Oldenburg		2,2		2,3	2,4	2,4	2,1	2,2	2,4	2,4	2,5	2,2	
Preußen.													
Reg.-Bez.	Münster	2,4	2,6	—	2,8	2,6	2,5	2,1	2,7	2,1	2,4	2,0	2,2
"	Minden	2,3	2,7	—	2,5	2,6	2,6	2,2	2,6	2,4	2,6	2,0	2,4
"	Arnsberg	2,4	2,8	—	2,5	2,5	2,5	2,3	3,1	2,6	2,4	2,3	2,5
"	Hannover	2,4	2,7	—	2,5	2,8	2,5	2,2	2,4	2,4	2,7	2,4	2,5
"	Hildesheim	2,3	2,5	—	2,3	2,6	2,4	2,5	2,8	2,6	2,7	2,3	2,5
"	Lüneburg	2,5	2,8	—	2,5	2,8	2,6	2,7	2,5	3,0	3,0	2,6	2,9
"	Stade	2,7	2,8	—	2,6	2,7	2,6	2,3	2,5	2,5	—	2,4	2,4
"	Osnabrück	2,3	2,4	—	2,7	2,6	2,4	2,0	2,5	2,2	2,2	2,1	2,4
"	Aurich	2,3	2,3	—	2,6	2,5	2,6	2,7	2,5	2,4	—	2,3	2,3
"	Cassel	2,3	2,5	—	2,5	2,4	2,3	2,3	2,8	2,3	2,4	2,2	2,3
"	Wiesbaden	2,1	2,4	—	2,2	2,5	2,2	2,1	2,5	2,1	2,1	2,0	2,2

Nach einer Mitteilung des Herrn Reichsanzlers ist festgestellt worden, daß Cyanalium vielfach zum Putzen von Metallgegenständen, namentlich von Tafelgeschirr Verwendung findet. In Anbetracht der mit der Verwendung dieses Giftes verbundenen außerordentlichen Gefahren sowohl für das Publikum, welches die mit dem genannten Stoffe gereinigten Es- und Trinkgeschirre benutzt, als auch für die mit der Reinigung dieser Gegenstände betrauten Angestellten, warnen wir nachdrücklichst vor dem Gebrauch von Cyanalium, insbesondere machen wir auch die Gifthändler auf die angeführten Gefahren aufmerksam und weisen die Polizeibehörden an, Erlaubnisscheine zur Abgabe von Cyanalium zu dem erwähnten Zwecke nicht zu erteilen.

Detmold, den 19. August 1913.

Fürstlich Lippische Regierung.
Biedenweg.

Der am 28. Juni 1913 gegen den Bureaugehilfen Julius Politt, geboren am 4. Januar 1889 in Klein Tarpen, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 20. August 1913.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Steckbrief.

Gegen den am 30. Januar 1895 zu Genemuiden (Holland) geborenen Arbeiter Johann (Jean) Brandt, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten Pr. L. 29/30/13 sofort Mitteilung zu machen.

Salzuflen, den 20. August 1913.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Klappert.

Unter dem Schweinebestande des Landwirts Brokmann Nr. 10 in Heiden ist die Schweinepest ausgebrochen, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht

wird, daß über das Seuchengehöft die Sperre verhängt ist.

Detmold, den 16. August 1913.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Mit Rücksicht auf das schon lange anhaltende schlechte Wetter wird die Vornahme von Erntearbeiten an den drei nächsten Sonntagen mit Ausnahme der Zeit während des Hauptgottesdienstes hiermit gestattet.

Detmold, den 21. August 1913.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Die unter dem Schweinebestande des Guts Wistinghausen ausgebrochene Schweinepest ist erloschen.

Schötmar, den 20. August 1913.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Für den Kommunalweg-Neubau von Sport durch das Sportholz nach Wendlinghausen soll die Herstellung der Steinbahn in einer Länge von 1325 Metern öffentlich verdingen werden. Verdingungstermin findet am

Sonnabend, den 30. d. M.,
nachmittags 2 Uhr,

im Blattgerste'schen Gasthause zu Sport statt. Bewerber wollen sich alsdann dort einfinden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Brake in Lippe, den 18. August 1913.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

In unser Handels-Register Abt. A ist zu der unter Nr. 213 eingetragenen Firma

Mosebecker Tonwerke
Brinks & Stöckbrand

eingetragen:

Der Landwirt Friedrich Meier in Mosebeck ist als weiterer Gesellschafter eingetreten. Derselbe ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt.

Detmold, den 13. August 1913.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handels-Register Abt. A ist zu
der unter Nr. 191 eingetragenen offenen Handels-
gesellschaft

Ernst Werner Nachf.

eingetragen:

Der Gesellschafter Hölzl ist aus der Gesell-
schaft ausgeschieden, der Gesellschafter Kohlhepp
setzt das Geschäft allein unter der bisherigen
Firma fort.

Detmold, den 15. August 1913.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das Vereinsregister ist zu dem unter
Nr. 1 eingetragenen Verein Gemeindehaus in
Salzufen eingetragen: Pastor Tölle, Hilfsprediger
Menges und Rentner Thies sind ausgeschieden.
Neu bestellt als Vorstandsmitglieder sind: Pastor
Dr. Schlegtenhal, Lehrer August Linne-
weber und Rathsherr Ad. Kopsieler, sämtlich
in Salzufen.

Salzufen, den 18. August 1913.

Fürstliches Amtsgericht I.